

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sonder-Sitzung der Ratsversammlung

am Dienstag, dem 17.12.2013

im Ratsaal

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Anwesend:

Stadtpräsident

	Herr Friedrich-Wilhelm Strohdiek
--	----------------------------------

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Frau Helga Bühse
	Herr Peter Cleve
	Frau Franka Dannheiser
	Herr Bernd Delfs
	Herr Uwe Döring
	Frau Britta Einfeldt
	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Sebastian Fricke
	Herr Klaus Grassau
	Herr Jonny Griesse
	Herr Wolf-Werner Haake
	Herr Hauke Hahn
	Frau Esther Hartmann
	Herr Arno Jahner
	Herr Claus-Rudolf Johna
	Herr Ralf Ketelhut
	Herr Thorsten Klimm
	Herr Andreas Kluckhuhn
	Herr Stefan Kommoß
	Herr Thomas Krampfer
	Frau Sabine Krebs
ab TOP 10.1	Herr Jan Hinrich Köster
	Herr Gerd Kühl
	Herr Gerhard Lassen
	Frau Marianne Lingelbach
	Herr Refik Mor
	Herr Mark Michael Proch
	Herr Thomas Puls
	Herr Michael Schaarschmidt

	Herr Karsten Schröder
	Frau Babett Schwede-Oldehus
	Frau Anna-Katharina Schättiger
bis zur Beratung von TOP 10.2	Herr Jörn Seib
	Frau Heidemarie Stephan
	Herr Hans Heinrich Voigt
	Herr Axel Westphal
	Frau Barbara Woop
	Herr Manfred Zielke
	Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Außerdem anwesend

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Taurus
Erster Stadtrat	Herr Günter Humpe-Waßmuth
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger

Von der Verwaltung

Referent für Öffentlichkeitsarbeit und zugleich als Protokollführer	Herr Stephan Beitz
Fachdienstleiterin - 30 -	Frau Bettina Krull
Fachdienstleiter - 14 -	Herr Dieter Koeppen
Fachdienstleiter - 60 -	Herr Ralf-Josef Schnittker
Personalrat	Herr Georg Müller
Personalratsvorsitzende	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Protokollführer	Herr Holger Krüger

Abwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Andreas Hering
	Frau Sandra Weiß

bis zu 3 Vertreter der Presse, sowie der Offene Kanal, Kiel

bis zu 55 Zuhörer / innen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung durch den Stadtpräsidenten und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 17.12.2013
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 26.11.2013
5.	Information über die am 26.11.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
7.	Mitteilungen des Stadtpräsidenten
8.	Einwohnerfragestunde
9.	Anfragen
10.	Anträge
10.1.	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Durchführung des ÖPNV im Stadtgebiet Neumünster Vorlage: 0045/2013/An
10.2.	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Erweiterung der Mühlenhofschule zu einer Offenen Ganztagschule Vorlage: 0031/2013/An
10.3.	Antrag des Ratsherrn Griese, Die Linke, betr. Prüfung der Arbeits- und Sozialstandards bei Neuansiedlungen von Betrieben und Dienstleistungsfirmen Vorlage: 0046/2013/An
11.	Haushaltskonsolidierung im Bereich Sport Vorlage: 0170/2013/DS
12.	Innerstädtisches Einkaufszentrum - Abschluss eines Realisierungsvertrages zum städtebaulichen Vertrag vom 19.04.2013 Vorlage: 0045/2013/MV
13.	Dringliche Vorlagen

1 .	Eröffnung der Sitzung durch den Stadtpräsidenten und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Vor Beginn der Sitzung wird der Förderpreis für Zivilcourage an Herrn Andreas James Martin verliehen.

Herr Martin wurde von der Polizeidirektion Neumünster für diesen Förderpreis vorgeschlagen. Er hatte am 27.04.2013 selbstlos und mutig bei einem Angriff zweier Jugendlicher auf einen Obdachlosen und eine weitere Gruppe Jugendlicher interveniert und zur Deeskalation der Situation beigetragen. Er selbst erlitt dabei Verletzungen.

Der Ältestenrat ist in seiner Sitzung am 25.11.2013 dem Vorschlag gefolgt und hat die Verleihung des Förderpreises für Zivilcourage an Herrn Andreas James Martin beschlossen.

Stadtpräsident Friedrich-Wilhelm Strohdiek eröffnet sodann die Sitzung um 18.15 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Strohdiek weist auf 2 Fehler in der Einladung hin:

Bei TOP 5 geht es um die Beschlüsse der Sitzung vom 26.11.2013 und nicht um die des 17.12.2013.

Der letzte TOP ist Nr. 14. und nicht Nr. 13.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Für die heutige Sitzung ist für eine Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit lediglich unter TOP 14. die Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 26.11.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte vorgesehen.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 17.12.2013
-----	--

Beschluss:

Ratsherr Hahn stellt fest, dass der Antrag zu TOP 10.3 nicht den Formvorschriften der Geschäftsordnung entspricht. Es fehlt die gem. § 15 Abs. 3 der Geschäftsordnung erforderliche schriftliche Begründung.

Er bittet um Prüfung, inwieweit dieser Antrag dann zugelassen werden kann.

Ratsherr Giese zieht seinen Antrag daraufhin zurück.

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Fassung ohne den TOP 10.3 einstimmig angenommen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 26.11.2013
-----	---

Beschluss:

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Information über die am 26.11.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Beschluss:

Herr Stadtpräsident Strohdiek weist darauf hin, dass es um die Beschlüsse der Sitzung am 26.11.2013 geht. In der Einladung war fälschlicherweise das heutige Datum aufgeführt.

In der Sitzung am 26.11.2013 wurden unter Ausschluss der Öffentlichkeit folgende Beschlüsse gefasst.

Zu TOP 48. wurde dem Kriterienkatalog und dem Verfahrensbrief im Zusammenhang mit der Vergabe von Strom- und Gaskonzessionen zugestimmt.

Zu TOP 49. wurde der Verlängerung einer Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen zugestimmt.

Zu TOP 50. wurde eine Vorlage, bei der es um die Erneuerung der Betrauung der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH mit der Durchführung des ÖPNV im Stadtgebiet Neumünsters ging, abgelehnt.

6 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras berichtet, dass das Obergerverwaltungsgericht in Schleswig die Berufung im Rechtsstreit wegen der Namensgebung für die Gemeinschaftsschule Brachenfeld nach mündlicher Verhandlung durch Urteil zurückgewiesen hat. Damit wird die Rechtsauffassung des Landes und das Urteil des Verwaltungsgerichts bestätigt: der Namensbestandteil „integrierende“ ist nicht zulässig, weil dadurch Irritationen hinsichtlich der Schulart verursacht werden könnten.

7 .	Mitteilungen des Stadtpräsidenten
-----	-----------------------------------

Herr Stadtpräsident Strohdiek macht folgende Mitteilungen:

Den Ratsunterlagen war eine **Resolution des Stadtteilbeirats Gartenstadt zu den Sparkassenfilialen im Stadtgebiet** beigefügt.

Herr Stadtpräsident Strohdiek informiert darüber, dass der Stadtteilbeirat Böcklersiedlung-Bugenhagen in seiner Sitzung am 02.12.2013 eine inhaltsgleiche Resolution verabschiedet hat, die allerdings noch nicht vorliegt.

Ratsherr Griese hat - unter Hinweis auf den § 46 Abs. 2 Satz 4 GO - schriftlich erklärt, **ab 01.01.2014 als beratendes Mitglied dem Hauptausschuss** angehören zu wollen. Er wechselt somit vom Schul-, Kultur- und Sportausschuss in den Hauptausschuss.

Die Verwaltung hat hinsichtlich des **Angebots des Städteverbandes, insbesondere für die neu gewählten Mandatsträger Informationsveranstaltungen zum Kommunalverfassungsrecht durchzuführen**, Kontakt mit dem Städteverband aufgenommen. Herr Ziertmann wäre bereit, eine solche Veranstaltung in Neumünster durchzuführen. Es sollten aber mindestens 10 bis 15 Teilnehmer sein. Derzeit liegen lediglich 6 Interessensbekundungen vor. Sofern sich weitere Interessenten melden wollen, wird gebeten, dies bis zum 18.12.2013 fernmündlich oder per E-Mail Herrn Krüger mitzuteilen.

Die Verwaltung hat für **Anträge zur Geschäftsordnung (Vertagung, Überweisung, Zurückstellung)** sowie für **Änderungs- /Ergänzungsanträge**, die im Laufe einer Beratung gestellt werden sollen, zur Vereinfachung / Vereinheitlichung des Verfahrens **Vordrucke** entwickelt. Einzelheiten sollen auf der nächsten Sitzung des Ältestenrates erörtert werden. Die Vordrucke liegen bei Frau Eggert aus.

8 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es ist eine Anfrage zum Thema „Abläufe beim TBZ / Sauberkeit der Schutzhütte bei der Wittorfer Burg“ eingegangen. Diese wird in der nächsten regulären Sitzung der Ratsversammlung am 18.02.2014 beantwortet.

9 .	Anfragen
-----	----------

Es liegen keine Anfragen vor.

10 .	Anträge
10.1 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Durchführung des ÖPNV im Stadtgebiet Neumünster Vorlage: 0045/2013/An

Beschluss:

Ratsherr Döring bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Hahn bringt einen Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion ein. Dieser ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 10.1 beigelegt.

Der Sachverhalt wird kontrovers diskutiert.

Um prüfen zu können, ob ggf. vertrauliche Informationen aus dem Aufsichtsrat der SWN preisgegeben worden sind, beantragt Ratsherr Delfs ein Wortprotokoll zu dem Redebeitrag des Ratsherrn Hahn.

Dieses wird der Niederschrift als Anlage 2 zu TOP 10.1 beigelegt.

Ratsherr Kühl teilt mit, ggf. an der Abstimmung nicht teilzunehmen.

Er begründet dies mit aus seiner persönlichen Sicht unzureichenden Informationen. Um sich in dieser Angelegenheit ein Urteil bilden zu können, bedürfe es fundierter Daten, die bislang nicht vorlägen. Er kritisiert das Verfahren und den mangelnden Informationsfluss. Angesichts der Tatsache, dass seit über einem Jahr bekannt sei, dass Ende 2013 Entscheidungen zum ÖPNV anstehen würden, sei nicht nachvollziehbar, dass diese dann so kurzfristig vor Jahresende und damit unter Zeitdruck zu treffen seien.

Zudem seien die Fragen zu TOP 48. der Sitzung des Hauptausschusses am 12.11.2013 bislang nicht beantwortet.

Ratsherr Kühl äußert dabei auch Kritik grundsätzlicher Natur. Er beanstandet, dass kurzfristig vor den Sitzungsterminen eingereichte Unterlagen und Dringlichkeitsanträge die Vorbereitung auf eine Sitzung erschwerten. Zudem sei der Begriff „Sonder-Sitzung“ nirgends geregelt. In diesem Falle handele es sich um eine Sitzung der Ratsversammlung, die gem. § 7 Abs. 3 der Geschäftsordnung auf Verlangen einberufen wurde. Er regt an, künftig von dem Begriff „Sonder-Sitzung“ Abstand zu nehmen.

Ratsherr Döring erklärt für die SPD-Ratsfraktion, den Änderungsantrag hinsichtlich dessen Ziffer 1. zu übernehmen.

Ratsherr Hahn beantragt, über die einzelnen Ziffern des Änderungsantrages getrennt abzustimmen.

Ziffer 1. des Änderungsantrages der CDU-Ratsfraktion wird mit 40 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD	13		
Die Grünen	5		
BfB/PIRATEN	4		
FDP	2		
Ratsherr Griesse			1
Ratsherr Proch	1		
Gesamt:	40		1

Ziffer 2. des Änderungsantrages der CDU-Ratsfraktion wird mit 23 zu 15 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD		13	
Die Grünen		3	2
BfB/PIRATEN		4	
FDP		2	
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	15	23	2

Ziffer 3. des Änderungsantrages der CDU-Ratsfraktion wird mit 21 zu 17 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD		13	
Die Grünen		3	2
BfB/PIRATEN		4	
FDP	2		
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	17	21	2

Dem Antrag in der geänderten Fassung wird sodann mit 24 Stimmen bei 16 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU			14
SPD	13		
Die Grünen	5		
BfB/PIRATEN	4		
FDP			2
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	24		16

10.2 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Erweiterung der Mühlenhofschule zu einer Offenen Ganztagschule Vorlage: 0031/2013/An
--------	---

Beschluss:

Der Antrag wurde in der Sitzung am 26.11.2013 vertagt und war somit für die heutige Sitzung erneut auf die Tagesordnung zu nehmen.

Ratsherr Delfs bringt den Antrag ein.

Ratsfrau Einfeldt bittet um Sachvortrag durch Herrn 1. Stadtrat Humpe-Waßmuth. Dieser erläutert den Sachverhalt und berichtet über den aktuellen Sachstand.

Ratsherr Voigt bringt einen Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Grünen ein. Dieser ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 10.2 beigelegt.

Ratsherr Delfs erklärt für die SPD-Ratsfraktion den Änderungsantrag zu übernehmen.

Der Sachverhalt wird kontrovers diskutiert. Dabei geht es u. a. um Fragen nach der Zuständigkeit der Ratsversammlung, nach dem Inhalt des Antrags sowie nach dessen Zulässigkeit angesichts des im Schulgesetz geregelten Verfahrens. Ratsherr Hahn fragt zu Ziffer 2. des Änderungsantrags nach, inwieweit die Verwaltung einen entsprechenden Antrag nach § 6 des Schulgesetzes hins. der offenen Ganztagschule konkret geplant habe.

Herr 1. Stadtrat Humpe-Waßmuth stellt dazu klar, dass zunächst ein Beschluss der Schulkonferenz erforderlich sei. Der Schulträger hätte sodann auf der Basis eines solchen Beschlusses einen Antrag zu stellen, der im Bildungsministerium zu genehmigen wäre. Ein entsprechender Beschluss der Schulkonferenz liegt noch nicht vor. Sobald dieser vorläge, könne die Ratsversammlung darüber entscheiden, wie der durch den Schulträger zu stellende Antrag lauten soll.

Über die einzelnen Ziffern des Änderungsantrags wird sodann getrennt abgestimmt.

Ziffer 1. des Änderungsantrages der Ratsfraktion der Grünen wird mit 39 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		1
SPD	13		
Die Grünen	5		
BfB/PIRATEN	3		
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	39		1

Ziffer 2. des Änderungsantrages der Ratsfraktion der Grünen wird mit 24 zu 14 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	1
SPD	13		
Die Grünen	5		
BfB/PIRATEN	3		
FDP	2		
Ratsherr Griesse	1		
Ratsherr Proch			1
gesamt:	24	14	2

Ziffer 3. des Änderungsantrages der Ratsfraktion der Grünen wird mit 39 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		1
SPD	13		
Die Grünen	5		
BfB/PIRATEN	4		
FDP	2		
Ratsherr Griesse	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	39		1

Ziffer 4. des Änderungsantrages der Ratsfraktion der Grünen wird mit 25 zu 14 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	1
SPD	13		
Die Grünen	5		
BfB/PIRATEN	3		
FDP	2		
Ratsherr Griesse	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	25	14	1

Dem Antrag in der geänderten Fassung wird sodann mit 25 Stimmen bei 15 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU			15
SPD	13		
Die Grünen	5		
BfB/PIRATEN	3		
FDP	2		
Ratsherr Griesse	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	25		15

10.3 .	Antrag des Ratsherrn Griesse, Die Linke, betr. Prüfung der Arbeits- und Sozialstandards bei Neuansiedlungen von Betrieben und Dienstleistungsfirmen Vorlage: 0046/2013/An
--------	--

Beschluss:

Ratsherr Griesse zieht seinen Antrag zurück.

11 .	Haushaltskonsolidierung im Bereich Sport Vorlage: 0170/2013/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Hahn bringt einen Änderungsantrag für die CDU-Ratsfraktion ein, demzufolge

1. das Wort „verbindlich“ im letzten Satz des Antrags gestrichen wird

und

2. folgender Satz ergänzt wird:

„Die Ergebnisse sind in der ersten Sitzung der Ratsversammlung des Jahres 2014 der Ratsversammlung vorzulegen und durch diese zu beschließen.“

Diesem Änderungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Dem Antrag in der somit geänderten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

12 .	Innerstädtisches Einkaufszentrum - Abschluss eines Realisierungsvertrages zum städtebaulichen Vertrag vom 19.04.2013 Vorlage: 0045/2013/MV
------	---

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

13 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine Dringlichkeitsvorlagen vor.

gez. Friedrich-Wilhelm Strohdiek
(Stadtpräsident)

gez. Holger Krüger
(Protokollführer)